

Salzburger Chronik

mit der illustrierten Beilage „Oesterreichische Woche“

Bezugpreise bei Abholung

In der Stadt Salzburg bei den Verschleißstellen
und in der Verwaltung.

Ganzjährlich	Schilling	50.—
Halbjährlich	„	25.—
Vierteljährlich	„	12.60
Monatlich	„	4.80

Schriftleitung und Verwaltung

Salzburg, Bergstraße 12, Fernspr. 2000, 2001, 2002 u. 2003

Postsparkassen-Konto Nr. 73.151

Anzeigen nimmt entgegen: Die Verwaltung, Salzburg, Bergstraße 12
und von außerhalb des Landes Salzburg die Oesterreichische Anzeigen-Gesellschaft A.-G.
Wien, I., Brandstätte 8

Das Blatt erscheint an allen Wochentagen

Für unaufgefordert eingegangene Manuskripte erwachen der Redaktion keine Verbindlichkeiten

Bezugpreise mit Postzusendung

oder Zustellung ins Haus.

Ganzjährlich	Schilling	56.—
Halbjährlich	„	28.—
Vierteljährlich	„	14.—
Monatlich	„	4.80
Einzelnummer an Wochentagen	„	—26
Sonntagsnummer	„	—36

Nr. 3

Freitag, 4. Jänner 1935

71. Jahrgang

Seite 6

Freitag

Quer durch die Welt

* Karl May — Marxist? Vor den Weihnachtstagen ließ die „Kölnische Zeitung“ ihre Leser zu der Frage Stellung nehmen, ob man die Bücher Karl Mays als Weihnachtsgeschenke für die deutsche Jugend verwenden könne. Nach zahlreichen Für und Wider blieb die Ansicht Siegerin, daß man seine Bücher als Geschenke für die Jugend nicht empfehlen könne, da Karl May eigentlich Marxist und dazu noch Pazifist sei und in einigen seiner Bücher sich für die Ehe zwischen Angehörigen verschiedener Rassen ausspreche; außerdem präge er der Jugend keine vaterländischen Ziele ein, sondern wecke nur in ihnen die Sehnsucht nach fremden unbekanntem Ländern. — Bekanntlich waren die Werke Karl Mays seinerzeit deshalb auf dem literarischen Index der sozialdemokratischen Gemeindeverwaltung Wiens, weil diese ihren Inhalt als „ausgesprochen reaktionär“ betrachtet hatte; nun macht man ihnen im Dritten Reich geradezu den entgegengesetzten Vorwurf.